

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Fachbereich 10</b>	<b>09.04.2014</b>	<b>öffentlich</b>

**Az:**

**Beratungsfolge:**

Freizeitbad-Ausschuss

**Sitzungsdatum:**

24.04.2014

zum Beschluss

**Maßnahmenvorschläge zum weiteren Betrieb der Bäder**

Abstimmungsergebnis       Ja       Nein       Enthaltung

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

**Aqua Toll Schortens**

1. Ab 1. Mai 2014 wird das Frühschwimmen von 5 Vormittagen auf zwei Vormittage (mittwochs und freitags) reduziert.
2. Die Öffnungszeiten an Samstagen wird auf 20:00 Uhr (statt bisher 22:00 Uhr) reduziert.
3. Wochentags (dienstags bis freitags) endet das öffentliche Baden um 21:00 Uhr.
4. Die bestehenden Nutzungsverträge bzw. die jetzigen Nutzungszeiten werden zum 1. August 2014 gekündigt und die Belegungszeiten neu vergeben.
5. Die Badewärterinnen übernehmen im Rahmen der Möglichkeiten zeitweise in einem Paralleleinsatz zur „Badewärtertätigkeit“ die Schwimmbadkasse.
6. Die Fundsachenausgabe erfolgt nur noch beim öffentlichen Badebetrieb.
7. Die Bäderleitung erarbeitet Vorschläge, um einen Betrieb des Aqua Toll über die Sommerferien hinaus bis zur Sanierungsschließung zu gewährleisten.

**Begründung:**

Durch das altersbedingte Ausscheiden sowie der Langzeiterkrankung von Mitarbeiterinnen sind personelle Engpässe entstanden. Des Weiteren läuft ein Zeitvertrag aus und ein Mitarbeiter wechselt zum 15.05.2014 den Arbeitgeber. Um nunmehr keine Neueinstellungen für den weiteren Betrieb der Bäder – speziell zur Freibadsaison - vornehmen zu müssen, schlägt die Verwaltung einige Einschränkungen in den Öffnungszeiten vor, um die Stellenvakanzen weitestgehend

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>					

aufzufangen.

Durch einen flexiblen Personaleinsatz (wie bereits in der Sommersaison 2013 praktiziert) wären die Stellen ohne Neubesetzung zu kompensieren. Lediglich eine Teilzeitkraft würde befristet eine Vollzeitbeschäftigung erhalten.

Bei der Reduzierung der Öffnungszeiten auf die Empfehlungen der Neuausrichtung könnten gleichzeitig Erfahrungswerte für den zukünftigen Betrieb gesammelt werden.

Das Nutzerangebot im Vormittagsbereich sollte ebenfalls neu strukturiert werden ab August 2014, um Leerzeiten auszuschließen. Hierbei wird tageweise vorgegangen, um eine Vollausslastung anzustreben. Dadurch haben die NutzerInnen auch ausreichend Möglichkeit, die Lehrkräfte / ÜbungsleiterInnen gemäß den Richtlinien zur „Wasseraufsicht“ zu schulen.

Unabhängig von der Personalsituation laufen zurzeit Gespräche und Planungen, wie der technische Betrieb mit geringstmöglichem Aufwand und zwingend notwendigen Maßnahmen aufrechterhalten werden kann. Mit Ergebnissen ist Anfang Mai zu rechnen. Hierüber wird in einer der nächsten Sitzungen wieder berichtet.

**Anlagenverzeichnis:**